

# Medienmitteilung

23. Juni 2014

## Netzverluste in Buchs

**Buchs – Die ausgewiesenen Netzverluste in der Jahresrechnung des Wasser- und Elektrizitätswerks der Gemeinde Buchs (EWB) haben an der Bürgerversammlung vom 5. Mai 2014 zu einer Frage geführt. Bei einem Treffen mit dem Fragesteller nahmen die Verantwortlichen des EWB Stellung.**

Die Jahresrechnung 2013 des EWB wies eine Erhöhung der Stromnetzverluste von fast 25% im Vergleich zum Vorjahr aus. An der Bürgerversammlung der Gemeinde Buchs vom 5. Mai 2014 erkundigte sich Dieter Pfenniger nach dem Grund für diese Erhöhung. Jürg Göldi, Leiter Wasser- und Stromversorgung und Hanspeter Lippuner, Leiter Energiewirtschaft luden Dieter Pfenniger ins EWB ein und nahmen Stellung zu seiner Anfrage.

Netzverluste setzen sich aus technischen und aus energiewirtschaftlichen Verlusten zusammen. Technische Verluste entstehen z.B. durch Widerstände der Leitungen und werden in Form von Wärme an die Umgebung abgegeben. Einflüsse wie z.B. Netzlast, Temperaturen und Schaltzustände im Netz haben Einfluss auf die Höhe der technischen Verluste. Die Höhe der technischen Verluste schwankt im Jahresvergleich nur leicht. Die energiewirtschaftlichen Verluste können im Vergleich zu den technischen Verlusten stärker variieren. Um möglichst wenig energiewirtschaftliche Verluste auszuweisen, müssen alle Verbräuche gemessen und alle Elektrizitätszähler für Aus- und Einspeisung jährlich am gleichen Tag abgelesen werden.

Der Grund für die höheren Netzverluste 2013 im Netz des EWB sind nicht die technischen sondern die energiewirtschaftlichen Verluste. Bei den meisten Elektrizitätszähler des EWB ist keine Stichtagablesung per 31.12 möglich sondern sie werden jährlich zwischen Mitte November und Ende Dezember ausgelesen. Die Ausleseintervalle variieren jährlich, was zu schwankenden energiewirtschaftlichen Verlusten führt. In Zukunft ist mit konstanteren Netzverlusten zu rechnen, da laufend Elektrizitätszähler von Fern ausgelesen werden können und somit Stichtagablesungen möglich sind.

In den vergangenen Jahren hat das EWB durchschnittlich rund CHF 900'000 in die Instandhaltung des Stromversorgungsnetzes investiert. Die hohe Qualität des Buchser Stromversorgungsnetzes werden durch die geringen Netzverluste von 2.94% und die sehr gute Netzverfügbarkeit von 99.9996% bestätigt.

Dieter Pfenniger freute sich über die Vielfalt der Informationen und zeigte sich mit den gemachten Ausführungen vollständig zufrieden.

Weitere Auskünfte

Jürg Göldi, Leiter Wasser- und Stromversorgung  
Tel. 081 755 44 80, [j.goeldi@ewbuchs.ch](mailto:j.goeldi@ewbuchs.ch)

Hanspeter Lippuner, Leiter Energiewirtschaft  
Tel. 081 755 44 42, [h.lippuner@ewbuchs.ch](mailto:h.lippuner@ewbuchs.ch)